

ACHTUNG, KEINE REALSATIRE!!

KAPITALIST (Hamburger Metallfirma IXION) STRENGT PROZESS AN – WEIL ER KAPITALIST GENANNT WIRD!

Ixion & Co verklagen LabourNet Germany und Mag Wompel

Die Geschäftsleitung der Hamburger IXION GmbH & Co.KG hat gegen die verantwortliche Redakteurin des gewerkschafts- und sozialpolitischen Internetportals LabourNet Germany im Sommer 2007 bei der Staatsanwaltschaft einen Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch wegen angeblicher Beleidigung im besonders schweren Fall gemeldet, u.a. weil dort diese Firma als „Kapitalist“ und ihre Forderungen an die Belegschaft (Zugeständnisse gegen Arbeitsplatzsicherung) als „Erpressung“ bezeichnet werden.

Anlass ist ein anonymer Beitrag im LabourNet Germany: **Erpressung bei Lohn und Arbeitsbedingungen mit Hindernissen**

„So reibungslos wie die Kapitalisten es sich vorstellen klappt das nicht immer mit Angriffen auf Lohnbestandteile und Arbeitsbedingungen. Diese Erfahrung muß zur Zeit der Hamburger Hersteller von Werkzeugmaschinen IXION machen...“

LabourNet Germany hat gegen die Herausgabe der Daten des Informanten auf das Zeugenverweigerungsrecht der Redaktion verwiesen und auch die Unterlassungsforderung von Ixions Anwälten zurückgewiesen. Die Ermittlung der Staatsanwaltschaft Hamburg gegen Mag Wompel und LabourNet Germany ist an die Staatsanwaltschaft Bochum geleitet worden und noch nicht abgeschlossen. Mag Wompel hat gegen Ixion und deren Anwalt Anzeige wg. Beleidigung erstattet. Nun naht der Termin in der zivilrechtlichen Klage von Ixion...

Der Versuch mit Klageandrohungen Organe wie LabourNet mundtot zu machen, nur weil sie sich in eindeutiger Opposition zu einer legalen oder illegalen als kapitalistisch charakterisierbaren Unternehmenspolitik befinden, stellt einen massiven Grundrechtseingriff dar, der nicht zuletzt auch ohne anonyme Kritiken Schlüsse auf den Umgang mit Grundrechten im Unternehmen selbst zulässt. Daher sind Proteste gegen diese Verhandlung nicht nur erwünscht, sondern geradezu notwendig!

Der Termin der Güteverhandlung in der zivilrechtlichen Klage von Ixion gegen Mag Wompel und LabourNet Germany ist der 29.2.2008 in Hamburg (Landgericht Hamburg, Ziviljustizgebäude Sievekingplatz 1, ab 12.00 Uhr im Sitzungsraum B 335)

Übrigens: Labournet (in Person der Chefredakteuren Mag Wompel) ist vor etwa zwei Jahren schon mal verklagt worden, weil ein Flugblatt in Bonn verteilt wurde, (unterzeichnet mit Kommando Paul Lafargue), Es war ein angebliches Schreiben der Bundesagentur für Arbeit, auf dem sich ein link zu www.labournet.de/agenturschluß befand. Das reichte der Staatsanwaltschaft aus, eine Hausdurchsuchung vornehmen zu lassen und die PC beschlagnahmen zu lassen!!

Alle Informationen und Hintergründe des neuen Prozesses unter <http://www.labournet.de/branchen/sonstige/masch/ixion.html>